



# Energiewirtschaftliches Datenblatt (Teil 1)

für Netzersatzanlagen (NEA)



## Gesamtleistung der hier angezeigten Erstinstitution bzw. des hier angezeigten Anlagenzubaus

(I) Anzahl der elektrisch und hydraulisch unmittelbar miteinander verbundenen, baugleichen NEA - Aggregate (I): Nennleistung des einzelnen NEA - Aggregates (I) [kW <sub>el</sub> ]:	..... Stück ..... kW <sub>el</sub>
(II) Anzahl der elektrisch und hydraulisch unmittelbar miteinander verbundenen, baugleichen NEA - Aggregate (II): Nennleistung des einzelnen NEA - Aggregates (II) [kW <sub>el</sub> ]:	..... Stück ..... kW <sub>el</sub>
<b>Summenanlagenleistung [kW<sub>el</sub>]:</b>	..... kW <sub>el</sub>

## Zuordnung der Erzeugungsanlage

**Die zu installierenden Netzersatzanlage ist eine ...**

Neuanlage mit anschließender Erstinbetriebnahme. Datum der Erstinbetriebnahme: .....

Altanlage (alte, andernorts demontierte Anlage) mit anschließender Wiederinbetriebnahme.  
Datum der Erstinbetriebnahme dieser Anlage war der: .....

---

Handelt es sich bei der hier angezeigten Anlage um eine Erweiterung zu einer bereits bestehenden Erzeugungsanlage?

Ja, bei der hier angezeigten NEA handelt es sich um die Erweiterung zu

- ...einer BHKW-Anlage im Sinne des KWKG (KWKG-Anlage).
- ...ein nicht gefördertes BHKW.
- ...ein Wärmekraftwerk (KW) zur Kondensationsstromerzeugung ohne Bereitstellung nutzbarer Wärme (somit keine KWKG-Stromerzeugung).
- ...PV-Anlage
- Sonstige Erzeugungsanlagen .....

Nein

## Angaben zur Primärenergie

<b>Genutzte Primärenergie</b>	Diesel	Erdgas
	Flüssiggas	Heizöl
	Sonstige: .....	

## Betriebsarten

Die Betriebsart ist ...

- ...nicht netzparallel, permanenter Inselbetrieb (siehe NEA-RL, Kap. 3.2.1 - Eigenerklärung Netzersatzanlage erforderlich, Formular siehe Internet - )
- ...kurzfristig netzparallel, gleich/kleiner 100 ms (siehe NEA-RL, Kap. 3.2.2) - Eigenerklärung Netzersatzanlage erforderlich, Formular siehe Internet - )
- ...netzparallel, länger 100 ms (siehe NEA-RL, Kap. 3.2.2 u. VDE-AR-N 4105 bzw. BDEW-RL

Zusätzliche Anmeldung als "netzparallele Erzeugungsanlage mit Inselbetriebsmöglichkeit" erforderlich!

Rücklieferung bei monatlichen Probetrieb	ja	nein
Schwarzstartfähigkeit	ja	nein

**Prognosewert (Probetrieb) für Anlagen mit Differenzeinspeisung für den in räumlicher Nähe selbst**

**verbrauchten Strom der Netzersatzanlage:**

Anteil der erzeugten Energie, mit Verbleib und Nutzung im Kundennetz (räumliche Nähe):	..... kWh
Anteil der erzeugten Energie, die in das öffentliche Netz gespeist wird:	..... kWh
<b>Gesamtprognosewert / Summe:</b>	..... kWh

# Energiewirtschaftliches Datenblatt (Teil 1)

für Netzersatzanlagen (NEA)

## EEG Umlagepflicht für Eigenverbrauchsmengen

Anlage dient nicht oder nur anteilig der Eigenversorgung.  
Nach §§ 61 Abs. 5, 70 EEG ist NEW Netz GmbH verpflichtet, die nachstehenden Angaben an den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber (Amprion GmbH) weiterzuleiten.

Ich nutze die Anlage nicht zur Eigenversorgung.

Der gesamte von mir erzeugte Strom wird an Dritte weitergeleitet. Mir ist bekannt, dass ich Änderungen diesbezüglich an den zuständigen Netzbetreiber mitteilen muss.

Ich nutze die Anlage auch zur Eigenversorgung.

Der erzeugte Strom wird von mir jedoch teilweise an andere Letztverbraucher (nicht Stromhändler / Direktvermarktungsunternehmer) weitergeleitet.

Anlage dient der Eigenversorgung.

Für diese Anlage ist die NEW Netz GmbH für die Erhebung der EEG Umlage für die Eigenversorgung zuständig.

Ich nutze die Anlage zur Eigenversorgung, eine etwaige Überschuss-Strommenge leite ich ausschließlich an den Netzbetreiber, an Stromhändler oder Direktvermarktungsunternehmer weiter.

Mit Unterzeichnung dieses Dokumentes erkennt der Anlagenbetreiber an, dass eine Auszahlung von Vergütungsansprüchen nur dann erfolgen kann, wenn die auf dem Formblatt „Energiewirtschaftliches Datenblatt (Teil 2) für Netzersatzanlagen“ geforderten Anlagen in unterschriebener Form vollständig und korrekt der NEW Netz GmbH mitgeteilt wurden.

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments erklärt der Anlagenbetreiber, dass die Anlage gemäß der Angaben in diesem Datenblatt ausgeführt wird, mit den vergleichbaren Angaben auf dem technischen Datenblatt abgeglichen und die hier durch Unterschrift bestätigten Daten Basis der späteren Meldung bei der BNetzA sind. Änderungen sind in Schriftform anzuzeigen oder in diesem Dokument kenntlich zu machen, mit Datum und Unterschrift zu bestätigen und dem Netzbetreiber einzureichen. Der Netzbetreiber behält sich für nicht im Vorfeld bilateral abgestimmte, einseitig durch den Anlagenbetreiber oder durch von ihm beauftragte Dritte veranlasste, netzrelevante Änderungen, ein Widerspruchsrecht vor.

Mit Unterzeichnung dieses Dokumentes erklärt der Anlagenbetreiber, dass seitens der NEW Netz GmbH auch eine Kommunikation per E-Mail unter den auf Seite 1 genannten E-Mail-Adressen erfolgen kann.

Mit Unterzeichnung dieses Dokumentes verpflichtet sich der Anlagenbetreiber umgehend die NEW Netz GmbH in schriftlicher Form zu informieren, wenn sich Änderungen bezüglich der oben genannten Angaben ergeben. Mögliche Nachteile, die auf eine verspätete oder fehlerhafte Mitteilung dieser Angaben zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Anlagenbetreibers.

### Informationen zum Datenschutz

Die NEW Netz GmbH verarbeitet ihre Daten auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) der EU-Datenschutzgrundverordnung. Die detaillierten Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie jederzeit im Internet unter [www.new-netz-gmbh.de/datenschutz](http://www.new-netz-gmbh.de/datenschutz) oder sie werden Ihnen auf Ihren Wunsch hin zugesandt. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: Betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach, Telefon 02166 688-2220, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@new.de](mailto:datenschutzbeauftragter@new.de).

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

### Bitte beachten Sie bei der Zusammenstellung der erforderlichen Dokumentation folgende Hinweise.

Die Vollständigkeit Ihrer Angaben in den einzelnen Feldern ist Voraussetzung für die Bearbeitung!

Das Datenblatt und später das Inbetriebsetzungsprotokoll verbleiben im Original beim Anlagenbetreiber. Es wird empfohlen, die Dokumente als Nachweis aufzubewahren. Das technische Datenblatt und das Inbetriebsetzungsprotokoll dienen der Anlagenabnahme durch den vom Kunden beauftragten konzessionierten Installateur bzw. Anlagenerrichter. Eine Anlageninbetriebnahme darf erst nach Freigabe durch den Netzbetreiber erfolgen. Dies setzt den Eingang der „Fertigmeldung / Inbetriebsetzung der elektrischen Kundeninstallation“ durch die zugelassene Elektrofachkraft voraus. Bei der Abnahme ist grundsätzlich der Anlagenbetreiber und der Errichter der elektrischen Anlage erforderlich. Der Netzbetreiber entscheidet im Einzelfall, ob er bei der Inbetriebnahme vor Ort sein wird und teilt dies der Elektrofachkraft verbindlich mit.

Unabhängig davon, ob ein Vertreter des Netzbetreibers anwesend ist oder nicht, sind durch den konzessionierten Installateur, als Erfüllungsgehilfen des Netzbetreibers, die im Inbetriebsetzungsprotokoll aufgeführten Punkte auszufüllen, zu prüfen und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Anlagenbetreiber und/oder Anlagenplaner ist aufgerufen die im Datenblatt aufgeführten Angaben zu prüfen und Änderungen, die während der Projektumsetzung aufgetreten sind, z.B. geringfügige Änderung der Summenanlagenleistung, Einsatz anderer Generatoren bzw. Module anderer Hersteller oder abgewandelte Prognosewerte im Datenblatt zu dokumentieren und abzuzeichnen. Nach erfolgter Abnahme geht dem Netzbetreiber eine Kopie des überprüften und gegebenenfalls angepassten Datenblatts und des Inbetriebsetzungsprotokoll zu. Der Anlagenbetreiber behält die Originaldokumente zum Verbleib bei seinen Unterlagen.